

Niederschrift über die öffentliche 61. Sitzung des Marktgemeinderates Maßbach



Sitzungsdatum: Dienstag, 04.04.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Rathaus - Rathaussaal - in 97711 Maßbach,
Marktplatz 1

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Klement, Matthias

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bieber, Achim
Denner, Gotthard
Dünisch, Wolfgang
Eußner, Andreas
Geßner, Herbert
Heuchler, Werner
Hub, Yvonne
Klement, Christoph
Müller, Jürgen
Neunhoeffler, Felix
Röder, Volker
Rützel, Wolfgang
Schüler, Christian
Streit, Winfried

Schriftführer

Händel, Eckhard

Gäste

Hüttlinger, Dieter Forstsachverständiger
Kerschbaum, Ute Försterin
Severin, Hannah Försterin
Türich, Hubert Forstoberrat

Abwesende:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Dittmar, Diethard Dr. Urlaub
Dittmar, Sabine MdB Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Gemeindewald Maßbach: Vorstellung der Forsteinrichtungsergebnisse durch den beauftragten Forstsachverständigen und Genehmigung durch den Markt-gemeinderat
- Punkt 2) BayernWLAN; Abschließende Entscheidung über die Einrichtung von kommunalen Hotspots in den Gemeindeteilen des Marktes Maßbach
- Punkt 3) Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 2 GO

Erster Bürgermeister Matthias Klement eröffnet um 19:00 Uhr die 61. Sitzung des Marktgemeinderates Maßbach. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest (Art. 47 Abs. 2 GO).

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben (vgl. § 25 Abs. 1 GeschO).

ÖFFENTLICHER TEIL

- Punkt 1) Gemeindewald Maßbach: Vorstellung der Forsteinrichtungsergebnisse durch den beauftragten Forstsachverständigen und Genehmigung durch den Markt-gemeinderat

Die Bewirtschaftung des 430 ha großen Gemeindewaldes erfolgt auf der Grundlage eines Forstwirtschaftsplanes aus dem Jahr 1997, der Ende 2016 abließ und erneuert werden musste.

Forstdirektor Hubert Türich vom zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bad Neustadt erläuterte seinerzeit dem Marktgemeinderat die gesetzlichen Grundlagen und übernahm in Zusammenarbeit mit der Koordinierenden Stelle für Forsteinrichtungen in Nordbayern am AELF Würzburg die Organisation der Arbeiten.

Mit Beschluss vom 17.10.2015 stimmte der Marktgemeinderat der Erstellung des neuen Forstbetriebsplanes zu.

Mit der Ausarbeitung des Forstwirtschaftsplanes wurde von der unteren Forstbehörde nach Angebotseinholung der freiberufliche Forstsachverständige Dieter Hüttlinger aus Würzburg beauftragt.

Am 12. Mai 2016 fand ein gemeinsamer Grundlagenbegang statt, bei dem die Vorgehensweise, die Ziele und die Maßnahmen zur Zielerreichung definiert wurden. Neben den Vertretern der Forstverwaltung und Bürgermeister Klement nahmen selbstverständlich auch die Bewirtschafter des Gemeindewaldes, die Försterinnen Ute Kerschbaum und Hannah Severin, an diesem Termin teil.

Anschließend, also im Sommer, erfolgte im Rahmen von Waldbegängen durch den Sachverständigen eine einzelbestandsweise Inventur und Maßnahmenplanung.

Die Ergebnisse wurden am 18.10.2016 im Rahmen eines Abnahmebegangs in

gleichem Teilnehmerkreis fachlich geprüft und diskutiert.

Heute werden die Ergebnisse vom beauftragten Forstsachverständigen Dipl. Forstwirt Dieter Hüttlinger dem Marktgemeinderat vorgestellt und anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation umfassend erläutert.

In seinem Eingangs-Statement betont FD Türich nochmals ausdrücklich die Dimension dieser historischen Entscheidung für die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes des Marktes in den nächsten 20 Jahren. Nach 10 Jahren erfolgt im Übrigen eine Zwischenrevision.

Kurzübersicht der Ergebnisse (Zahlen der FE 1997 zum Vergleich in Klammern):

1. Flächen: 433,2 ha Wald i. S. des BayWaldG

davon 417,4 ha Holzbodenfläche

2. Baumartenanteile in %:

| | |
|--------------------|----|
| Eiche | 51 |
| Buche | 6 |
| Edellaubholz | 12 |
| Hainbuche | 7 |
| Sonstiges Laubholz | 2 |
| Kiefer | 9 |
| Fichte | 8 |
| Lärche | 1 |
| Douglasie | 4 |

Summe Laubholz 78 (75)

Summe Nadelholz 22 (25)

3. Vorrat: 92665 Erntefestmeter (Efm) entspricht 227 Efm/ha Holzboden

4. Zuwachs: 2913 Efm je Jahr entspricht 7,1 Efm/ha/a

5. Jährliche Nutzung = Hiebssatz: 1800 Efm entspricht 4,4 Efm/ha (4,0)

davon: 450 Efm in der Endnutzung
1350 Efm in der Vornutzung

Der Hiebssatz liegt zwar leicht über dem der letzten Forsteinrichtung, befindet sich aber noch deutlich unter dem Zuwachs.

Dadurch bleibt der Grundsatz der Nachhaltigkeit gewährt und ermöglicht einen weiteren Vorratsaufbau im Maßbacher Gemeindewald.

Im Anschluss an die Sachverhaltsdarstellung beantworten der Forstsachverständige D. Hüttlinger und Forstdirektor Türich noch eine Reihe von Fragen aus der Mitte des Marktgemeinderates.

Dazu sind auch die Betriebs – bzw. Revierleiterin U. Kerschbaum und H. Severin von der FBG Fränkische Rhön und Grabfeld mit anwesend.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Gemeindewald auf Grundlage des in der heutigen Sitzung vorgestellten und dieser Niederschrift als Anlage dauerhaft beigefügten Forstwirtschaftsplanes für die nächsten 20 Jahre zu bewirtschaften.

| | | | | |
|----------------------|-------|--------|-------------|------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja 15 | Nein 0 | Anwesend 15 | Befangen 0 |
|----------------------|-------|--------|-------------|------------|

Punkt 2) BayernWLAN; Abschließende Entscheidung über die Einrichtung von kommunalen Hotspots in den Gemeindeteilen des Marktes Maßbach

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2016 wurden zwischenzeitlich die Ortsbegehungen mit Ausleuchtungsmessungen für die Reichweite durchgeführt und die Einrichtungskosten für die Hotspots ermittelt.

Die Accesspoints müssen demnach über den Rahmenvertrag von Vodafone bezogen bzw. angemietet werden, um damit auch den rechtlichen Schutz für die Gemeinde wie z.B. Störerhaftung, Jugendschutz etc. komplett zu erlangen.

Der Netzbetreiber für die notwendigen Internetanschlüsse kann dagegen vom Markt frei gewählt werden. Da neben der NEFtv nur noch die Telekom eine (teilweise) Netzstruktur in der Gemeinde vorhält, ist es auch nach Ansicht des WLAN-Zentrums sinnvoll und ratsam, die NEFtv als den örtlichen Netzbetreiber hierfür auszuwählen.

Eine Verbesserung der Mobilfunksituation in den jeweiligen Gemeindeteilen ist damit allerdings nicht verbunden.

A) Einmalige Einrichtungskosten:

Stromkosten

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Maßbach, Rathaus | Anschluß vorhanden |
| Poppenlauer, neuer Dorfplatz | keine |
| Weichtungen, alte Schule | Anschluß vorhanden |
| Volkershausen, altes Brauhaus | 4.527,32 € brutto |

Die Herstellung des Stromanschlusses in Volkershausen kann über das noch zur Verfügung stehende Restbudget von 3.900 € über BayernWLAN gefördert werden.

Die Erstellung des Stromanschlusses in Poppenlauer kann in die Baumaßnahme zur Neugestaltung des Dorfplatzes mit einbezogen werden.

Internetanschluss-Kosten

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Maßbach, Rathaus | Anschluß vorhanden |
| Poppenlauer, neuer Dorfplatz | keine |
| Weichtungen, alte Schule | Anschluß vorhanden |
| Volkershausen, altes Brauhaus | ca. 1000 € |

Die hierfür anfallenden Erdarbeiten in Poppenlauer können ebenfalls in die Baumaßnahme zur Neugestaltung des Dorfplatzes mit einbezogen werden.

Kosten – Elektroinstallation

| | |
|-------------------------------|----------|
| Maßbach, Rathaus | 245,12 € |
| Poppenlauer, neuer Dorfplatz | keine |
| Weichtungen, alte Schule | 385,45 € |
| Volkershausen, altes Brauhaus | 410,63 € |

Die dafür anfallenden Kosten in Poppenlauer können gleichfalls in die Dorfplatzgestaltung mit einbezogen werden.

B) Monatliche Betriebskosten:

| Standorte | Grundentgelt für Monatsmiete-Accesspoint | Bandbreite / Monatl. Kosten | monatl. Betriebskosten - Gesamt |
|-------------------------------|--|-----------------------------|---------------------------------|
| Maßbach, Rathaus | 30,17 € | 110 – 10 Mbits 39,90 € | 70,07 € |
| Poppenlauer, neuer Dorfplatz | 30,17 € | 110 – 10 Mbits 39,90 € | 70,07 € |
| Volkershausen, altes Brauhaus | 30,17 € | 110 – 10 Mbits 39,90 € | 70,07 € |
| Weichtungen, alte Schule | 30,17 € | 110 – 10 Mbits 39,90 € | 70,07 € |
| | | | 280,28 € |

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Rahmen der Initiative des Freistaates Bayern WLAN der Einrichtung von kostenlose öffentlichen WLAN-Hotspots an den vorstehenden Standorten zu den vorgetragenen Kosten im Bereich des Marktes Maßbach zuzustimmen.

Der Erste Bürgermeister wird bevollmächtigt, die entsprechenden staatlichen Förderleistungen zu beantragen und alle sonst noch erforderlichen Schritte und Vergaben in die Wege zu leiten.

Nach 1 Jahr soll eine Zwischenbilanzierung über die Frequentierung der Hotspots erfolgen. Das Ergebnis ist dem Marktgemeinderat zur erneuten Beratung und ggf. Beschlussfassung vorzutragen.

| |
|--|
| Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Befangen 0 |
|--|

Punkt 3) Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 2 GO

Am Ende des öffentlichen Teiles werden von Bürgermeister Klement noch einige wenige Anfragen aus der Mitte des Marktgemeinderates abschließend beantwortet.

Mängelanzeigen, Anregungen etc. werden außerhalb der Protokollführung vom

Schritfführer aufnotiert und zur Erledigung als Geschäft der laufenden Verwaltung an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. Gemeindebauhof weitergeleitet.

Durchführung der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Dorfplatzes in der Ludwigstraße in Poppenlauer

Als Ergebnis der Anliegerversammlung aus der vergangenen Woche wurde die vorgesehene Grünfläche beim Gasthaus Bayerischer Hof in Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken als Bewilligungsbehörde aus der Planung herausgenommen. Der Bereich soll zweckmäßiger Weise mit gepflastert werden.

Auf Wunsch der Anlieger soll außerdem die 1. Rate der Vorauszahlungsbeiträge nicht im April sondern erst im Juni eingehoben werden.

Der Marktgemeinderat erklärt hierzu sein Einverständnis.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird in diesem Zusammenhang angeregt, zur Sicherheit des Fußgängerverkehrs während der Baumaßnahme einen prov. Fußgängerweg entlang der Hauptstraße einzurichten und auf der Umleitungsstrecke von Wermerichshausen kommend vor der Einmündung in die Untere Auberg-Straße ein Zusatzzeichen Nr. 214 StVO (Fahrtrichtung gerade aus) aufzustellen.

Aufstellung von sog. „Mitnahme-Bänken“

Entsprechend seiner Beauftragung hat Bürgermeister Klement bei der Gemeinde Ramsthal Erkundigungen über die Durchführung des Projektes eingeholt.

Der Marktgemeinderat steht dem Projekt nach wie vor sehr positiv gegenüber. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planskizze mit den vorgesehenen Standorten auszuarbeiten und dem Marktgemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Darüber hinaus sollen hierzu vorab Sponsorengespräche über die Bereitstellung von Mitnahmebänken geführt werden.

Matthias Klement
Erster Bürgermeister

Eckhard Händel
Schriftführer